



Vom Friedberger Klettersteig aus haben Bergsportler einen traumhaften Blick auf den Haldensee. Foto: oh

Klettersteige rund um Oberstdorf

Drei Einsteigertouren für Klettersteigeneulinge

allgäu weit. steig ist für Einsteiger geeignet, allerdings sind einige Passagen etwas ausgesetzt. Das Begehen von Klettersteigen erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Nicht zuletzt deswegen werden immer mehr Steige angelegt, die auch als Tagestouren gemacht werden können. Die Bergschule Oase bietet jetzt Einsteigertouren für Touristen und Einheimische an, bei denen die Teilnehmer an drei Tagen alles Wissenswerte rund um das Klettersteiggehen erfahren und interessante Ecken der Allgäuer Alpen kennenlernen. Ab dem 23. Juni tritt das neue Programm immer von Mittwoch bis Freitag in Kraft. Treffpunkt ist um 9 Uhr an der Bergschule Oase. Hier Genaueres zu den Touren:

- Erster Tag, Mittwoch – Iseler Klettersteig: Hoch über Bad Hindelang, am 1.876 Meter hohen Iseler, wurde im Sommer 2008 der Salewa-Klettersteig eröffnet. Dieser klassische Klettersteig im Schwierigkeitsgrad B/C ist perfekt abgesichert und ideal als Klettersteigeinstiegstour geeignet.

- Zweiter Tag, Donnerstag – Friedberger Klettersteig (Tannheimer Tal): Den nordöstlichen Abschluss der Allgäuer Alpen bildet das idyllische Tannheimer Tal mit den angrenzenden Tannheimer Bergen. Oberhalb von Nesselwängle verbindet der seit 1974 gesicherte Friedberger Klettersteig Rote Flüh und Schartschrofen (Gelbe Scharte). Auch dieser Kletter-

steig ist für Einsteiger geeignet, allerdings sind einige Passagen etwas ausgesetzt. • Dritter Tag, Freitag – Hindelanger Klettersteig (Oberstdorf): Der Hindelanger Klettersteig ist einer der schönsten, längsten und anspruchvollsten Klettersteige der Allgäuer Alpen. Der Klettersteig beginnt am Nebelhorngipfel und führt über einen recht zerklüfteten und schmalen zirka fünf Kilometer langen Felsgrad bis zum Großen Daumen. Bei der Überwindung des Felsgrats stehen dem Kletterer gut 100 Meter Leitern und viele hundert Meter Drahtseil zur Seite. Viele nicht ganz ungefährliche Stellen muss der Kletterer dennoch ohne Sicherung überwinden. Nach etwa dem ersten Drittel des Hindelanger Klettersteiges kann man abkürzen. Hin und zurück kommt man von Oberstdorf aus mit der Nebelhornbahn. Für den Hindelanger Klettersteig sollte man trittsicher, fit, schwindelfrei und ausreichend ausgerüstet sein. Bei schlechtem Wetter sollte man besser auf eine Begehung verzichten. Etwa fünf Stunden muss man für den Klettersteig einplanen, dazu kommt die Zeit für den Rückweg.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
Oase Alpin Center
Bahnhofsplatz 5
87561 Oberstdorf
Telefon 08322/8000980
bergschule@oase-alpin.de